

Inhalt

Vorwort | 7

Abkürzungen | 9

**1. Dilemmata der Globalisierung –
die Europäische Einigung im 21. Jahrhundert** | II

Teil I: Aus Krisen lernen

**2. Zehn Jahre danach:
Der Euro ist noch nicht krisenfest** | 19

- (1) Ist die Währungsunion für künftige Finanz-Crashes gewappnet? | 20
- (2) Die Euro-Schwächen sind nicht behoben, ihre Lösung nur aufgeschoben | 22
- (3) Die Leitideen des Finanzkrisen-Managements hatten unbeabsichtigte Folgen | 25
- (4) Die Rückkehr zu nationalen Währungen wäre kein Aus-, sondern ein fataler Irrweg | 30
- (5) Der soziale Zusammenhalt in der Währungsunion muss Priorität haben | 32

Teil II: Eine Vision für Europa

3. Zukunft der Demokratie: Upgrade statt Untergang | 39

- (1) Die Demokratie im Globalisierungs-Paradox | 42
- (2) Schwächen und Stärken der realen Demokratie in Europa | 46

- (3) Denkblockaden überwinden, Demokratie europäisch erweitern | 54
- (4) Narrative einer Europäischen Demokratie im Wettbewerb | 58
- (5) Katalonien, ein Testfall für die Zukunft der EU | 68
- (6) Vom Staaten-Verbund zur transnationalen Republik | 73

Teil III: Neuer Schwung für Europa

4. Strategien zur Erneuerung des Europäischen Friedensprojekts | 87

- (1) Wenn die »verstärkte Zusammenarbeit« auf Grenzen stößt | 88
- (2) Innovative Potentiale des Europäischen Konventsverfahrens | 90
- (3) Risiken einer Revision der EU-Verträge | 92
- (4) Rechtliche Fragen zur Aktivierung eines Konvents | 93
- (5) Fünf-Punkte-Plan für den nächsten Europäischen Konvent | 94

5. Deutschland und die Erneuerung Europas: Nicht Lehrmeister oder Bremser, sondern Vermittlungsmacht! | 97